

DIE BRUT UND DIE ZUCHT DER KÜKEN

Die meisten Vogelarten beginnen nach dem Legen des letzten Eies mit dem Brüten. Die Brutzeit kann von 10 Tagen (z.B. im Falle der Singvögel) bis hin zu 80 Tagen (z.B. im Falle der Raubvögel mit größerem Körper) dauern. Die Vögel müssen den Eiern eine stetige Temperatur sichern, um zu ermöglichen, dass sich der Embryo entsprechend entwickeln kann. Am Bauch der meisten Vögel erscheint ein Brutfleck, der aus einer nackten, blassen, geschwollenen und an Blutadern reichen Hautoberfläche besteht.

Das Aufbrechen der Eierschale führen im Allgemeinen die Küken durch, anderen Oberschnabel provisorisch eine Horn(aus)bildung zustande kommt, der sogenannte Eizahn, der nach dem Ausschlüpfen bald abtrocknet.



<https://pixabay.com/hu/photos/keltet%C5%91csib%C3%A9ket-toj%C3%A1sh%C3%A9j-sz%C3%BCnet-2448541/>

Nach der Brut stehen die Küken abhängig von den Vogelarten auf verschiedenen Entwicklungsniveaus.



Die Küken der Stockente mit ihrer Mutter (*Anas platyrhynchos*)

<https://pixabay.com/hu/photos/t%C5%91k%C3%A9s-r%A9ce-csaj-csecsem%C5%91-%C3%BAsz%C3%A1s-2415731/>

Die **das Nest verlassenden** Küken sind nach dem Schlüpfen aus dem Ei dazu fähig, ihrer Mutter beim Nahrungserwerb zu folgen. Diese Vogelarten nisten im Allgemeinen auf dem Boden oder auf dem Wasser, wie z.B. die Entenarten (Anatidae). Sie können aber unmittelbar danach noch nicht fliegen.

Die Küken der **Nesthockerarten** sind ziemlich unterentwickelt. Sie sind kahl und in vielen Fällen auch blind. So müssen sie ihre Eltern lange hegen und pflegen.



<https://pixabay.com/hu/photos/mad%C3%A1rfi%C3%B3k%C3%A1k-mad%C3%A1rf%C3%A9szek-fi%C3%B3k%C3%A1k-7168916/>

Für die Eltern bedeutet das Füttern der Küken eine bedeutende, erhebliche Aufgabe. Die Küken trinken während ihrer Entwicklung kein Wasser, sie ersetzen es mit dem Futter. Die Vogeleltern bereiten im Allgemeinen das für ihre Küken gelieferte Futter vor. Dies kann mit Vorverdauung und/oder mechanisch geschehen, z.B. mit der Entfernung des Chitinpanzers bei Insekten als Futter.

Bei den Tauben ist die Fütterung in den ersten Tagen ganz eigenartig: Die Eltern füttern die Küken mit der sich an der Wand des Vormagens/Ranzens befindenden Absonderung.

Die letzte Phase der Erziehung der Brut ist bei den Nesthockern das Erlernen des Fluges. Bevor sie das Nest verlassen, führen die Küken einiger Vogelarten verschiedene Flugübungen durch.